

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09208571
Kreis Mittelsachsen
Gemeinde Brand-Erbisdorf, Stadt
Anschrift Hauptstraße 13
Gem. * Fl-stck. * Flur Erbisdorf * 323

Kurzcharakteristik

Wohnhaus; zeit- und landschaftstypische Bedeutung

Denkmaltext

Das Wohnhaus Hauptstraße 13 ist baugleich mit dem Wohnhaus Gartenstraße 25. Beide Gebäude bestanden offenbar bereits 1862 bzw. wurden 1862 erbaut (Wohnbestandsliste des Stadtarchivs vom 1.10.1922), wie die beide Häuser verbindende Inschrift bestätigt. Dort steht zu lesen: "Eintracht die du aufgebauet/ Was des Wanders Blick hier schauet/ Weile stets in diesen Räumen!/ 1862". Diese Inschrift soll sich lt. mündlicher Überlieferung auf jahrelange Streitereien der Eigentümer beider Häuser beziehen. Deren Kinder hätten den Streit beigelegt und hierfür das kleine Relief an beide Häuser angebracht haben. Am 8.6.1875 erwarb der Bäckermeister Uhlig das Haus und stellt den Bauantrag zum Einbau einer Bäckerei und einer Esse. Der nächste Eigentümer, der Bäckermeister August Adolf Loos, reicht 1884 einen Bauantrag zum Anbau einer Backstube ein. 1903 befand sich das Haus im Besitz von Bäckermeisters Paul Flade. Erst 1950 erfolgte aus baulichen Gründen die Stilllegung der Bäckerei. Lange Zeit befand sich das Gebäude in einem schlechten Bauzustand. In den vergangenen Jahren erfolgte eine Teilsanierung. Der zweigeschossige Massivbau in halboffener Bebauung mit Steingewänden, leicht vorgezogenem Mittelrisalit mit Zwillingsfenstern im Giebel und Dachhäuschen blieb weitgehend original erhalten. Das Gebäude bildet mit dem Nachbarhaus ein einheitliches Ensemble, welches das Straßenbild durch seine Authentizität prägt. Als typisches Beispiel kleinstädtischer Architektur der 2. Hälfte des 19. Jh. kommt dem Gebäude ein baugeschichtlicher Wert zu. Gleichzeitig dokumentiert dieses gemeinsam mit der unmittelbaren Nachbarbebauung die allmähliche Entwicklung der Bergbausiedlung zur Kleinstadt. Gerade diesem Ensemble von Gebäuden im heutigen Stadtzentrum von Brand-Erbisdorf kommt eine große stadtentwicklungsgeschichtliche Bedeutung zu.

LfD/2012

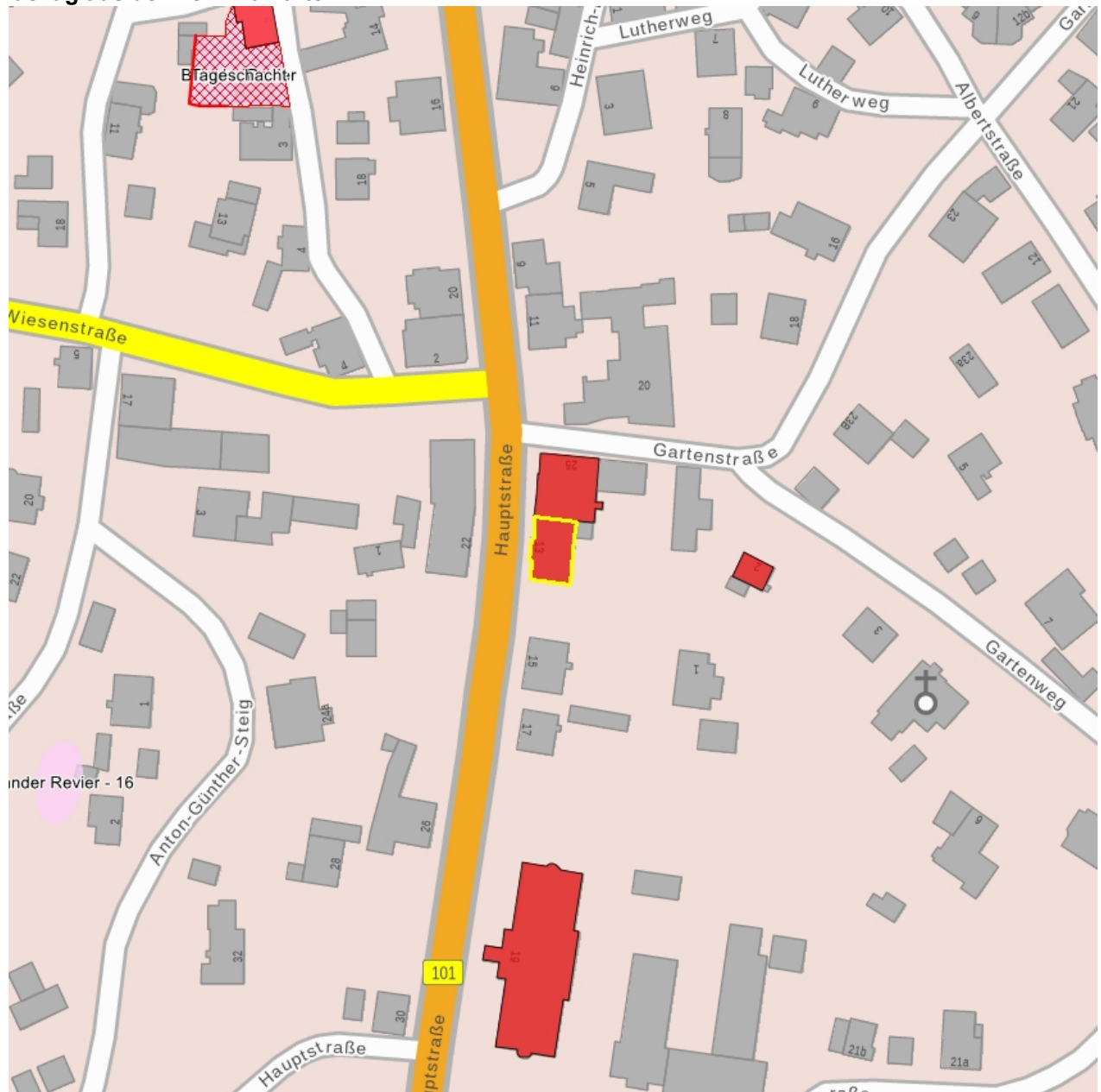
Datierung 1862 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	LXXVIII/36/21A
Aufnahmejahr	2000
Fotograf	Bechter, Barbara; Lukas, Victoria
Beschreibung	Wohn- und Geschäftshaus, zugleich Gartenstraße 25

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

